

## Profitabel Etikettieren bei maximaler Verfügbarkeit

### Kompakter und robust Druckspender

Legi-Air 4050 E ist ein robustes und bewährtes Etikettendruckspendensystem, das alle Anforderungen an ein modernes Druckspendensystem weit über das heute erforderliche Maß hinaus erfüllt. Dank konsequenter Modulbauweise kann das System individuell an die jeweilige Anwendung angepasst werden: Für das Drucken der Etiketten stehen Druckmodule aller führenden Hersteller zur Auswahl. Ein Austausch des Druckmoduls gegen ein anderes zum Beispiel, weil es abgekündigt wird, ist jederzeit problemlos möglich. Je nach Druckmodul werden Etiketten mit Daten in 200 bis 600 dpi Auflösung bedruckt. Für das Aufbringen der Etiketten sind zahlreiche, äußerst stabile Applikatoren verfügbar. Mit ihnen lässt sich jede Etikettierposition erreichen. Sie ermöglichen eine äußerst präzise Etikettierung, auch bei Highspeedanwendungen. Die jüngste Version des Legi-Air 4050 E verfügt über bewährte Technik sowie einige neue hochinteressante technische Features.

### Bis zu 80% geringerer Druckluftverbrauch

Das modulierte Vakuum senkt beim Legi-Air 4050 E den Druckluftverbrauch um bis zu 80 %. Der Druck wird jederzeit gemessen und auf den Bedarf gesteuert mittels integrierter Sensoren und Ventiltechnik.

### Weniger Verschleiß, keine Wartungsteile

Indem beim Legi-Air 4050 E nicht nur der Auf-, sondern auch der Abwickler motorisch betrieben wird, verschleißt das Druckmodul weniger. Gleichzeitig sind die Drucke dadurch äußerst präzise. Außerdem wurde bei der Konstruktion des Druckspendensystems komplett auf Wartungsteile verzichtet. Ein regelmäßiges Austauschen von Bauteilen in festen Zyklen ist somit nicht notwendig, sondern erfolgt nur nach Bedarf.

Einzig das jeweils eingesetzte Druckmodul ist entsprechend der jeweiligen Herstellervorgabe zu warten.



Legi-Air 4050 E

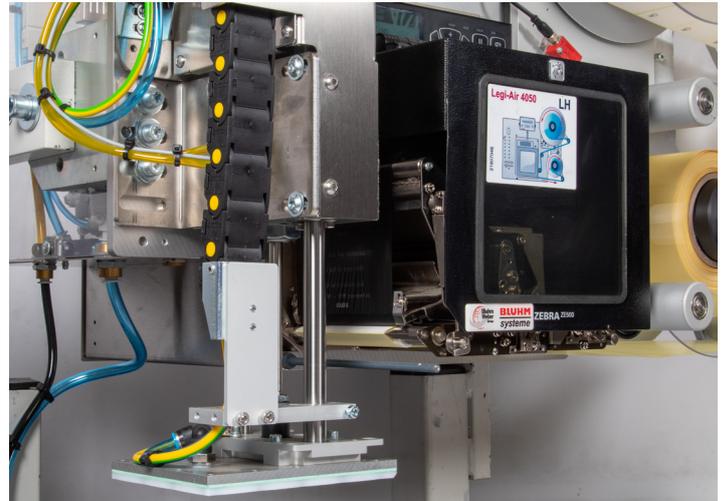
### Maschinensicherheit nach EN415

Legi-Air 4050 E ist standardmäßig so konstruiert, dass die Maschine sicher ist und der Bediener sich somit nicht verletzen kann. Alle Anforderungen der EN415-10 werden erfüllt und in der Produktion im Qualitätssicherungsprozess überwacht. Bei Anwendungen, bei denen eine höhere Dynamik erforderlich ist, als die durch die Norm als sicher beschriebene, lässt sich das System für die Integration zu einem Not-Halt-System erweitern.

### Komfortables Handling

Die Bedienung erfolgt beim Legi-Air 4050 E komfortabel über das 7" LCD-Touchdisplay in den Landessprachen der europäischen Union und darüber hinaus in einigen weiteren. Das Display gibt neben den üblichen Bedieneinrichtungen und einer Fehler/Diagnosefunktion auch Auskunft über aktuelle Produktivität und den Wartungszustand des Systems. Ein Ereignislog gibt jederzeit Aufschluss über die jüngste Vergangenheit der Maschine. Die Pneumatik befindet sich gut sichtbar und für den Service- oder Reinigungsfall leicht zugänglich außerhalb des Systems unter einer transparenten Abdeckung. Für die sicherheitsrelevanten Vorgänge wie Spendestempelbewegung und die allgemeinen Funktionen wie das Labelmanagement gibt es zwei getrennte Druckluftkreise. Zur besseren Unterscheidung sind die Schläuche farblich gekennzeichnet.

Leistungsdaten	Legi-Air 4050 E
Drucktechnik	Thermotransfer oder Thermo-direkt
Druckauflösung	203 dpi, 300 dpi, 600 dpi
Druckgeschwindigkeit maximal	400 mm/sek., abhängig von Druckmodul und Material
Etikettengröße Tamp-Blow	von 12,5 x 7 mm bis 160 x 210 mm, je nach Etikettenqualität
Etikettengröße minimal	10 x 5 mm
Etikettengröße maximal	160 x 350 mm, optional: 173 x 350 mm
Spendehub maximal	optional bis zu 1.160 mm nutzbar
Spende-Applikatoren	90° / 180° drehender Spendestempel, 90° / 180° Schwenkappikator, Übereck-Etikettierung, beidseitige Etikettierung, 1-seitige Palettenetikettierung mit extra langem Spendehub, Linearappikator bis 1.200 mm Spendehub, Kurzhub-Highspeed-Linearappikatoren, Servoappikatoren, Saugbandappikatoren
Etikettenlücke	minimal 3 mm
Etikettenrolle und Rollenkern	Ø 300 mm, bis zu 450 lfd. Meter, Wicklung außen, opt. innen Ø 76 mm (3 ")
Daten-Schnittstelle	alle gängigen Schnittstellen
Steuerungs-Schnittstelle	potentialfreie Ausgänge (Relais), Optokoppler Eingänge, M12 Anschluss
Spendetakrate maximal	240 Etiketten/min, abhängig von Etikettengröße, Textwechsel und Spendehub
Spendegenauigkeit	± 0,8 mm bei gestoppten Produkt, optional ± 0,5 mm, abhängig von Spendebestand, Applikatorart und Etikettengröße
Druckspende-Aktivierung	Reflexaster, Lichtschranke, induktiver oder kapazitiver Sensor, Mikroschalter, potentialfreie Kontakte (SPS)
Diagnosefunktion	über Display und USB / Ethernet Software
Alarmeinrichtung Standard	Fehlermeldung im 7" LCD-Display, potentialfreie Kontakte (SPS)
Optionen	RFID-Etikettierung mit Bad-Tag Ausschleusung, Etikettenformat-Schnellwechselstempel, federnd gelagerter Spendestempel, 3-farbige Alarmleuchte, Staub- und Spritzwasser-Schutzgehäuse (auch mit Heizung) für den Einsatz unter besonders schwierigen Umfeldbedingungen, IPC im Schutzgehäuse, Etikettendruck-Software Legitronic®, Bluhmware zur Ansteuerung und Vernetzung der Systeme, Etiketten-Anwesenheitskontrolle, Scanner (1-D/2-D), Vision Systeme, Sensoren, RFID Gates, Produktsensorik, variable Spendehub-Abtastung, Stativ in verschiedenen Ausführungen (feststehend, spindelverstellbar, fahrbar)



Legi-Air 4050 E

### Industrie 4.0 mit N-Controller

Optional ist der Etikettendruckspender Legi-Air 4050 E mit einem zusätzlichen N-Controller verfügbar. Dieser Controller ist OPC UA-fähig (Open Platform Communications United Architecture) und bietet somit eine hochmoderne Industrie 4.0 Schnittstelle. Der Controller ermöglicht eine erweiterte Verbindung mit anderen Geräten sowie den Austausch von Informationen, die über einfache Signale hinausgehen. So können Daten besser verständlich in Klartext oder als Statistiken dargestellt werden. Auch lässt sich so eine Gesamtanlage visualisieren. Darüber hinaus ist auch eine erweiterte Konnektivität zu Ethernet IP, Profinet sowie weiteren Feldbuschnittstellen möglich.

### Einzigartiges Supportkonzept für zuverlässige Ferndiagnose

Neu ist das Supportkonzept beim Legi-Air 4050 E, das es den Servicemitarbeitern von Bluhm Systeme ermöglicht, aus der Ferne den Ist-Zustand der Maschine zu sehen, ohne eine direkte Verbindung zum System aufzubauen. Im Störfall generiert die Maschine auf Knopfdruck drei QR-Codes, in denen alle maschinenrelevanten Daten, Einstellungen und Ereignisse verschlüsselt sind. Der Bediener muss diese nur abfotografieren und an das Service-Team von Bluhm schicken. Der Servicemitarbeiter scannt die Codes. Eine Diagnosesoftware verarbeitet die ausgelesenen Informationen und kann so die Maschine beim Servicetechniker spiegeln. Dieser kann dann schnell und gezielt das Problem lösen. Alternativ verfügt das System selbstverständlich auch über einen Diagnose-Netzwerkanschluss sowie USB-Anschluss, um aus Ferne oder Nähe direkt auf die Maschine zuzugreifen.

Technische Änderungen jederzeit vorbehalten.

Technische Daten	Legi-Air 4050 E
Spannungsversorgung	92 bis 263 V AC / 50 ~ 60 Hz, 5 Ampere
Gewicht	ab 75 kg (je nach Ausführung)
Druckluftanschluss	6 bar (sauber, trocken, ölfrei nach DIN ISO 8573-1)
Druckluftverbrauch	0,1 bis 3 l pro Spendezyklus, abhängig von Etikettengröße, Applikatorart und Einstellung
Umgebungstemperatur	2 bis 35 °C
relative Luftfeuchtigkeit	15 bis 95 %, nicht kondensierend
Abmessungen (H x B x T)	584 x 765 x 709 mm
Druckwerk	Flexible Druckmodultechnik, z.B. Datamax, Sato, Zebra, Avery, CAB
Zulassung	CE-Zeichen